

Gas-Wandgeräte künftig WRS-kompatibel

Neue Gas-Wandgeräte-Generation jetzt am Start

Die Wolf Gas-Wandgeräte werden in Kürze durch eine neue, besonders schadstoffreduzierte und effiziente ComfortLine-Serie abgelöst. Ausgeliefert werden ab August die raumluftabhängigen Geräte CGU-2 für Schornsteinanschluss. Noch im Oktober soll die raumluftunabhängige Baureihe CGG-2 folgen. Besonders vorteilhaft ist bei beiden Baureihen die Nutzung des Wolf-Regelungssystems WRS, wodurch künftig auch bei den Heizwertgeräten das Regelungszubehör BM, MM, KM, SM1 und SM2 verwendet werden kann.

Bewährtes neu erdacht

Wolf Heizwertthermen decken als eigene Produktlinie das Basissegment für Wandgeräte ab und werden meistens bei der Modernisierung von Mehrfamilienhäusern (Etagenheizungen) eingesetzt. Gegenüber der bisherigen Baureihe werden innovative Komponenten wie ein Hydroblock mit Steck-Rast-Technik eingesetzt, der eine kompakte Bauweise mit schneller Montage verbindet.

Dieses HydroTec-System ist bei der Ausführung Kombitherme bereits mit Heizkreispumpe inklusive Entlüfter, Warmwasserwärmetauscher aus Edelstahl, Dreiwegeumschaltventil mit Schrittmotor, Durchfluß- und Temperatursensor, Durchflußbegrenzer und Sicherheitsventil ausgestattet.

Die innovative Regelung basiert auf Mikroprozessoren der neuesten Generation und effizienter Fertigungstechnik. Besonders vorteilhaft ist, dass alle Funktionen für die beiden Baureihen auf einer intelligenten Regelungsplatine integriert worden sind. Diese erkennt, ob sie in einer CGU-2 oder einer CGG-2 eingebaut wird und ob es sich um eine Heiz- oder Kombitherme handelt. Auch der

Anschluss eines Warmwasserschichtenspeichers CSW-120 wird automatisch erkannt und die dafür notwendigen Funktionen selbsttätig ausgewählt.

Alle neuen Heizgeräte sind serienmäßig mit Dreiwegeventil ausgerüstet. Alle Gerätetypen sind durch das Einfließen von Verbesserungen und detaillierter Feinabstimmung noch energieeffizienter und umweltfreundlicher geworden.

Die Anforderung für eine einfache Abgastemperaturanpassung an einen bestehenden Schornstein brachte die Entwicklung eines effizienten Heizwasserwärmetauschers mit variabel einstellbarer Abgastemperatur mit sich.

Mit nur 440 mm Gehäusebreite sind die Geräte um 40 mm schlanker und damit auch um einiges leichter geworden. Die CGG-2K-18 ist um 12 kg leichter und bringt nur noch 42 kg auf die Waage. Das erleichtert natürlich die Gerätemontage und die Einbringung besonders in mehrgeschossigen Häusern ohne Aufzug. Gerade für den Gerätetausch im Altbaubereich ist als vorrangiges Entwicklungsziel ein möglichst geringer und kostengünstiger Installationsaufwand definiert worden.

Passgenaues hydraulisches Zubehör

Diese Anforderungen gelten genauso für die neuen hydraulischen Zubehörkomponenten und Sets. Diese sind auf die gängigsten Geräteanschlüsse auf dem Markt abgestimmt worden. Es spielt keine Rolle, ob die Anschlussleitungen über oder unter Putz verlegt worden sind. Im neuen Lieferprogramm ist für jeden Fall ein passendes Set verfügbar, mit dem auch bauseitige Toleranzen problemlos ausgeglichen werden.

Steckbares Luft-/Abgaszubehör jetzt auch in weiß

Auch das passende Luft-/Abgaszubehör ist komplett erneuert worden. Künftig wird die europaweit übliche Stecktechnik in den Abmessungen 60/100 mm, ähnlich wie bei Brennwerttechnik, eingesetzt. Die Weiterentwicklung der automatischen Rohrlängen Anpassung führt bei den CGG-2 zu merklich höheren Wirkungsgraden.

Alle LAF-Komponenten gibt es künftig in weißer Lackierung und mit Muffenverbindung inklusive Lippendichtung. Damit ist es auch wesentlich installationsfreundlicher als das bisherige Schellensystem.